

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Baubeschluss für den Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss    Finanzausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	12.03.2020
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.04.2020
Verkehrsausschuss	28.04.2020
Finanzausschuss	11.05.2020

### Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall (1. BA) mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 894.200 € inklusive 10.700 € Beleuchtungskosten.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 100.000 € für den Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall (1. BA) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-1-5081, Umgestaltung Luxemburger Str./Eifelwall, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.
3. Der Verkehrsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

**Ja, investiv** Investitionsauszahlungen 883.500 €  
 Zuwendungen/Zuschüsse  Nein  Ja Wird derzeit  
 geprüft. \_\_\_\_\_ %

**Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme 10.700 €  
 Zuwendungen/Zuschüsse  Nein  Ja \_\_\_\_\_ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2022**

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €  
 c) bilanzielle Abschreibungen 17.670 \_\_\_\_\_ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge \_\_\_\_\_ €  
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz** **Nein** **Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)** **Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)****Begründung:**

Der Eifelwall ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes Innenstadt (Vorlagen-Nr. 1171/2016), welches der Verkehrsausschuss der Stadt Köln in seiner Sitzung am 14.06.2016 beschlossen hat.

Zudem bat der Verkehrsausschuss am 13.11.2018 (Vorlagen-Nr. 1943/2018) die Verwaltung, auf dem Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten und den Eifelwall im Bereich der DB-Brücken für den allgemeinen Kfz-Verkehr zu sperren. Dies entspricht den Beschlüssen der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal und Rodenkirchen sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt.

Als Fahrradstraße ist der Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße Teil einer wichtigen Radverkehrsverbindung von der Südstadt zur Universität.

Die Straßenflächen an der Südseite des Eifelwalls müssen neu geordnet und wiederhergestellt werden, da hier der gemeinsame Neubau des Historischen Archivs und des Rheinischen Bildarchivs seinen Platz findet.

Da die Außenanlagen des Historischen Archivs unmittelbar an die geplante Straßenbaumaßnahme grenzen, stehen die beiden Maßnahmen in räumlicher und zeitlicher Abhängigkeit zueinander. Das betrifft insbesondere den Kreuzungsbereich Luxemburger Straße/Eifelwall und den neuen Vorplatz vor dem Historischen Archiv. Der Kreuzungsbereich muss daher zeitnah zur Fertigstellung der Außenanlagen in 2021 umgebaut werden. Aus diesen Gründen wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt umfasst die o. g. Kreuzung. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet den Bereich des Eifelwalls zwischen der Luxemburger Straße und der Gabelsbergerstraße.

### **Erster Bauabschnitt**

Auf der Luxemburger Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts ist vorgesehen, die Radfahrenden ca. 100 m vor dem Knotenpunkt Eifelwall auf die Fahrbahn zu führen. Hierfür muss die vorhandene Fahrbahn verbreitert werden.

Neben der Fahrbahnverbreiterung wird im gesamten Planungsabschnitt die Asphaltdecke erneuert. Der freilaufende Rechtsabbieger wird zurückgebaut.

Der parallel verlaufende Gehweg wird neu gebaut, die vorhandenen Bäume und die geplante Platzfläche vor dem Historischen Archiv werden in der Planung berücksichtigt.

Zwischen Fahrbahn und Stadtbahnhaltestelle wird die Aufstellfläche für zu Fuß Gehende vergrößert.

Im Eifelwall wird die Fahrbahn der Fahrradstraße einschließlich der Nebenanlagen neu gebaut. Die Planung berücksichtigt den späteren Weiterbau der Fahrradstraße in Richtung Höninger Weg.

Auch die Einfahrt in die Stolzestraße wird umgebaut. An der Stolzestraße wird ein Überweg für zu Fuß Gehende eingerichtet. Die Furten für zu Fuß Gehende über den Eifelwall und die Luxemburger Straße werden durch eine Lichtsignalanlage gesichert.

Die Lichtsignalanlage am Knotenpunkt der Luxemburger Straße/Eifelwall wurde im Zuge des Erneuerungsprogrammes im Sommer 2019 fertig gestellt.

### **Zweiter Bauabschnitt**

Aufgrund der Neuordnung und Wiederherstellung der Straßenflächen entlang des Archivs ist im gesamten Abschnitt eine neue Querschnittaufteilung erforderlich. Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung in Kürze eine Vorlage für einen Planungsbeschluss vorlegen.

### **Beitragserhebung**

Ob es sich bei der Maßnahme um eine straßenbaubeitragsfähige Maßnahme nach § 8 KAG NRW handelt, wird derzeit geprüft.

### **Prüfung der Kostenberechnung**

Die Kostenberechnung wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt (KOB 2019/1418). Das Prüfergebnis sowie die Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt. Die Kosten wurden entsprechend der Stellungnahme angepasst. Entgegen der ursprünglichen Absicht erfolgt der Weiterplanungsbeschluss für den 2. BA zu einem späteren Zeitpunkt mit einer gesonderten Beschlussvorlage.

### **Finanzierung**

Die Gesamtkosten der Maßnahme Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall (1. BA) belaufen sich auf rd. 894.200 €. Diese setzen sich zusammen aus Investitionsauszahlungen in Höhe von rd. 883.500 € (davon rd. 52.900 € Planungskosten) und konsumtiven Aufwendungen für die Beleuchtung in Höhe von 10.700 €, die der Stadt im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages seitens der RheinEnergie AG jährlich anteilig über den Zeitraum der Nutzung in Rechnung gestellt werden.

Für die Umsetzung der gesamten Baumaßnahme (1. und 2. BA) sind im Haushaltsplan 2020/2021 investive Mittel in Höhe von 1.858.000 € bei Finanzstelle 6601-1201-1-5081, Umgestaltung

Luxemburger Str./Eifelwall, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagt.

Im gleichen Teilergebnisplan ist im Hpl. 2020/2021 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2022 ein entsprechender Ansatz in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 17.670 € berücksichtigt.

Zudem sind im gleichen Teilergebnisplan im Hpl. 2020/2021 inklusive mittelfristiger Finanzplanung ab 2022 entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die über den Zeitraum der Nutzung anteilig zu zahlenden Beleuchtungskosten eingeplant.

### **Klimaschutz**

Die Auswirkungen der Gesamtmaßnahme auf den Klimaschutz werden positiv eingeschätzt. Ziel der Umgestaltung ist es, den Rad- und Fußverkehr zu verbessern und den Umstieg vom Kfz-Verkehr auf den Rad- oder Fußverkehr dementsprechend zu fördern.

### **Anlagen:**

1. Prüfergebnis RPA
2. Stellungnahme Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
3. Lageplan 1. BA